

Wechsel im Pfarrgemeinderat Kulmain

Am vergangen Mittwoch wurden die 6 neuen Mitglieder des Pfarrgemeinderates Kulmain offiziell begrüßt und gleichzeitig die 5 auf eigenen Wunsch ausgeschiedenen Mitglieder verabschiedet. Dazu waren der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung eingeladen, gemeinsam die von Pfarrer Markus Bruckner in der Fialkirche in Oberwappenöst zelebrierte Hl. Messe mitzufeiern. Viele waren der Einladung gefolgt und die kleine Kirche hatte sich gut gefüllt. Nach dem Gottesdienst traf man sich im Mesnerhaus am Armesberg zu einer kleinen Feier. Pfarrer Bruckner begrüßte ganz herzlich die neuen Pfarrgemeinderatsmitglieder Susanne Drechsler, Sabine Griener, Theresia Horn, Sylvia Nickl-Heser und Marcel Braunreuther, der die Ministranten im Pfarrgemeinderat repräsentiert. Ralph Reithmeier, ebenfalls neu im Pfarrgemeinderat, konnte leider nicht dabei sein. Bruckner bedankte sich für die Bereitschaft mitzuarbeiten und brachte seine Freude darüber zum Ausdruck, dass sich doch immer wieder Menschen finden, die sich in der Pfarrgemeinde engagieren und ehrenamtlich tätig sind. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagte Bruckner an Martin Schraml, Sabine Zehrer, und Andrea Dumler für jeweils 12 Jahre Mitarbeit im Pfarrgemeinderat und an Rita König, die 2 Jahre dabei war. Ein ganz besonderer Dank galt Ernst Braunreuther, der 28 Jahre dem Pfarrgemeinderat angehörte und gemeinsam mit seiner ganzen Familie dabei stets bereit war Aufgaben zu übernehmen. Alle ausgeschiedenen Mitglieder erhielten kleine Präsente, u.a. auch eine von Pfarrer Bruckner gesegnete Christophorus-Plakette. Peter Erhart, der neue Sprecher des Pfarrgemeinderates, begrüßte ebenfalls alle neuen Mitglieder und bat um weiter gute Zusammenarbeit. Thomas Maschauer, der nach 12 Jahren Sprechertätigkeit sein Amt abgegeben hat, bedankte sich bei allen Mitgliedern für die Mithilfe in den letzten 12 Jahren und wünschte seinem Nachfolger viel Ausdauer und Erfolg. Kirchenpfleger Albert Sollfrank bedauerte das Ausscheiden von 5 einsatzfreudigen fleißigen Mitgliedern und freute sich gleichzeitig über die 6 neuen Mitglieder. Sollfrank erwähnte in seinem Grußwort, dass er großen Respekt dafür habe, dass es in der Pfarrei Kulmain doch immer wieder Menschen gibt, die sich für ein kirchliches Ehrenamt gewinnen lassen, obwohl man bei einem solchen Engagement heute leider in der Öffentlichkeit oder am Arbeitsplatz bzw. in der Schule deswegen oft belächelt wird. Jeder will zwar eine schöne Kirche, gepflegte Anlagen und bei Festtagen wie Weihnachten, Ostern, Erstkommunion, Firmung, Hochzeit, Taufe usw. eine schön geschmückte saubere Kirche haben, aber dafür auch einmal ehrenamtlichen persönlichen Einsatz zu zeigen, das kommt eher selten vor. Alle ausgeschiedenen Pfarrgemeinderatsmitglieder sicherten spontan zu, im Bedarfsfall auch weiterhin für die eine oder andere Aktion zur Verfügung zu stehen. Mit einem gemeinsamen Essen und guten Gesprächen klang die Feier aus.